

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 20.06.2017 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
20:20

**Vorsitz**

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

**CDU-Fraktion**

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

Stv. Jens Lemke

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Monika Morwind

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Giebels

Vertretung für Stv. Greeff

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Marion Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Elker

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat

Stv. Peter Schniewind

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch

Stv. Jochen Sack

**FDP-Fraktion**

Stv. Michael Ruppert

**AfD-Fraktion**

Stv. Ulrich Schwierzke

**Fraktionslose Ratsmitglieder**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

Stl Daniel Jonke

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella  
Beigeordnete/r Engin Alparslan  
StOVR Doris Abel  
StORR Michael Rennert  
StOVR Gerhard Titzer  
Herr Torsten Rekindt  
StAR Sabine Schumacher  
VA Dr. Jürgen Simon  
VA Wolfgang Voos  
StA Kerstin Winkelmann  
StA Anja Herold

**Personalrat**

Herr Carsten Butz

**Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Nicole Krengel

**Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke** eröffnet um 17:00 Uhr die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Bgm'in Dr. Warnecke** verweist auf vorliegende Anträge der GAL und WLH auf ein festgelegtes Sitzungsende der heutigen HFA-Sitzung von 20:30 Uhr (WLH) bzw. 21:00 Uhr (GAL). Um eine Verschiebung der Ratssitzung am 27.06.2017 zu vermeiden, lädt sie zu einer zweiten Sitzung des HFA am Mittwoch, den 21.06.2017 – 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ein, falls die Tagesordnung in der heutigen Sitzung nicht in Gänze beraten werden könne.

Nach kurzer Diskussion lässt Bgm'in Dr. Warnecke über ein festgelegtes Sitzungsende von 21:00 Uhr abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig beschlossen  
15 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

Weiterhin schlägt sie vor, **TOP 11** (Sachstand zu den Prüfaufträgen zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Unterhaan) von der Tagesordnung zu streichen, da dieser TOP in der Sondersitzung des JHA am 22.06.2017 zur Beratung anstehe.

*Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

Des Weiteren solle der **TOP 43** (Kredite der Gartenstadt Haan) **vor TOP 27** (Aufnahme von Krediten - Änderung der Zuständigkeit) sowie **TOP 49** (Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen - Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen – nichtöffentlich) **nach TOP 5 und 5.1** (Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen - Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen) behandelt werden, da diese Punkte jeweils thematisch zusammen hängen würden.

*Auch hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

**Stv. Lerch** beantragt, den **TOP 7** (Varianten Rathausneubau - mündlicher Vortrag durch Fachplanungsbüro) von der Tagesordnung zu streichen. Sie spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung die Haaner Bürger/innen zu diesem TOP zu einem späteren Zeitpunkt einladen solle.

**Stv. Lukat** trägt vor, dass die WLH beantrage, dass der Tagesordnungspunkt 7 verbleibe, weil der Rat schon lange genug warte, da die Verwaltung den entsprechenden Ratsbeschluss vom 08.03.2016 bis heute nicht umgesetzt habe. Es sei bedauerlich, dass nur ein mündlicher Vortrag erfolgen solle, vielmehr wäre hier eine ordentliche Sitzungsvorlage erforderlich.

**Stv. Schniewind** moniert, dass nach Beschluss im HFA vor **der Sommerpause** eine entsprechende Vorstellung erfolgen solle.

*Siehe Beschluss zu P19 - TOP 9.1.5 (HFA, 14.02.2017) und TOP 19.2.4 (Rat, 21.02.2017)*

**Beschlussantrag der WLH-Fraktion (Antrag vom 12.02.2017 – P19)**

*Die Verwaltung legt dem Rat der Stadt Haan bis zur Sommerpause eine Planung für einen Neubau des Rathauses vor. Die Verwaltung legt Vorschläge zur Nutzung des historischen Rathauses vor, welche so Einnahmemöglichkeiten durch Vermietungen zukünftig ermöglichen würden.*

**gefasster Beschluss zu P19 im HFA, 14.02.2017 und Rat, 21.02.2017**

*Der Antrag befindet sich bereits in der Prüfung. Ein Beschluss sowie die Abstimmung entfallen daher. → einvernehmlich*

**Bgm'in Dr. Warnecke** lässt daraufhin über die Aufhebung des HFA-Beschlusses sowie den Antrag der GAL-Fraktion auf Streichung von TOP 7 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis HFA-Beschluss**

mehrheitlich beschlossen  
14 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

*Der Beschluss des HFA vom 14.02.2017 (siehe oben) wird aufgehoben.*

**Abstimmungsergebnis Antrag der GAL-Fraktion**

mehrheitlich beschlossen  
14 Ja / 2 nein / 1 Enthaltung

*Der TOP 7 wird daraufhin von der Tagesordnung gestrichen.*

**Stv. Schniewind** verweist auf den Beschluss des SUVA zu TOP 14 und bittet den TOP von der Tagesordnung zu streichen und die erneute Beratung im Fachausschuss abzuwarten.

*Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

**Stv. Lukat** bittet den TOP 52 (Neuaufstellung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) hier: Erörterung gem. § 19 Abs. 3 LPIG; Abfrage zu regionalplanerischen Bewertungen / Ausgleichsvorschlägen) im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln, da in der Vergangenheit ebenso verfahren worden sei.

*Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.*

**Bgm'in Dr. Warnecke** schließt daraufhin die öffentliche Sitzung und beginnt mit dem nichtöffentlichen TOP 47 (Personalangelegenheiten)

*Sie stellt daher um 17:15 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.*

*Nach Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte stellt **Bgm'in Dr. Warnecke** um 17:35 Uhr die Öffentlichkeit wieder her.*

## Öffentliche Sitzung

### 1./ **Bürgeranträge zur Änderung der Hundesteuer für sogenannte Kampfhunde** **Vorlage: 20/051/2017**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Eine Ermäßigung der Hundesteuer für Kampfhunde, für die ein positiver Verhaltenstest vorgelegt werden kann, wird abgelehnt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**2./ Bürgerantrag: "Publizierung von Kennzahlen zum Ressourcenverbrauch im regelmäßigen Turnus" vom 27.02.2017**  
**Vorlage: 10/104/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Ruppert** macht darauf aufmerksam, dass Kennzahlen durchaus wichtig sind, jedoch müsse darauf geachtet werden, sinnvolle Kennzahlen auszuwählen, um so eine größtmögliche Steuerungsmöglichkeit der Verwaltung und des Rates gewährleisten zu können.

**Stv. Lukat** ergänzt hierzu, dass es nicht nur nötig sei sinnvolle Kennzahlen auszuwählen, sondern aus diesen auch Konsequenzen folgen zu lassen, da eine Erhebung von Kennzahlen ansonsten wenig Sinn mache.

Alle Ausschussmitglieder sind sich einig, den Tagesordnungspunkt, geändert zum Beschlussvorschlag, an den SUVA sowie den WLSTA zu verweisen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgerantrag des Herrn Clemens Hölter (siehe Anlage 1) wird zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (SUVA) sowie den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Stadtmarketing und Tourismus (WLSTA), mit anschließender, erneuten Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss, verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**3./ Bürgerantrag: Gedenkstein für Srebrenica**  
**Vorlage: 10/115/2017**

---

**Protokoll:**

Auf Nachfrage weist **Bgm'in Dr. Warnecke** darauf hin, dass der Bürgerantrag keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt habe.

---

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bürgerantrag der Haaner Künstlerin Abida Ruppert, auf dem Karl-August-Jung-Platz einen schlichten Stein mit der Inschrift „In Erinnerung an Srebrenica“ und der Anzahl der Toten aufzustellen, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen  
16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Stv. Ruppert hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**4./ Bürgerantrag: Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen  
im Jahr 2017 vom 22.03.2017  
Vorlage: 10/105/2017**

---

**Protokoll:**

Die TOPs 4. und 4.1 wurden zusammen beraten. Das Wortprotokoll ist daher unter TOP 4.1 aufgeführt.

**Beschlussvorschlag:**

Von einer Prüfung des Bürgerantrages des Herrn Stefan Zillgens vom 22.03.2017, wird gem. § 11 Abs. 7 Buchstabe e der Hauptsatzung der Stadt Haan abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

#### **4.1. Verkaufsoffene Sonntage 2017 - Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**

**Antrag der WLH-Ratsfraktion vom 22. 03. 2017**

**Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 26. 03. 2017**

**Vorlage: 32-1/011/2017**

---

#### **Protokoll:**

**Stv. Ruppert** bezieht sich auf den Antrag der FDP und erklärt, dass dieser „ruhend“ gestellt werden solle, bis die neue Rechtslage in Bezug auf die verkaufsoffenen Sonntage klar sei. Er verweist auf den, vor kurzem beschlossenen, Koalitionsvertrag zwischen CDU und FDP im Landtag NRW.

*Der Antrag der FDP vom 26.03.2017 (Anlage 2 der Vorlage) wird daraufhin ruhend gestellt und vorerst nicht weiter verfolgt.*

**VA Dr. Simon** teilt mit, dass eine Abfrage unter den Einzelhändlern ergeben habe, dass viele von ihnen nach wie vor am verkaufsoffenen Sonntag am 09.07.2017 festhalten wollten; Wir für Haan mache gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Werbung für die Teilnahme am langen Samstag am 08.07.2017.

**Stv. Lukat** erläutert dem Stv. Ruppert, dass sich durch den Koalitionsvertrag aber nicht die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts aushebeln lasse. Auf die Mitteilung von Dr. Simon, dass nun doch ein verkaufsoffener Sonntag am 09.07. stattfinden solle, reagiert sie überrascht und bittet daraufhin, solche Informationen den Fraktionen in Zukunft früher zukommen zu lassen, da die WLH-Fraktion ihren Antrag im Fachausschuss sonst nicht ruhend gestellt hätte. Sie bittet daher darum, über den Antrag der WLH-Fraktion abzustimmen, weil von erneuten Unstimmigkeiten zwischen den Händlern auszugehen sei. Sie liest den Antrag der WLH-Fraktion vom 22.03.2017 erneut vor.

**Stv. Drennhaus** erinnert an die Sitzung des Fachausschusses (WLSTA) und den darin diskutierten Antrag der WLH. Er mahnt davor, dem Antrag zuzustimmen, da dieser nicht rechtssicher sei.

**Bgm'in Dr. Warnecke** gibt daraufhin den Antrag der WLH-Fraktion vom 22.03.2017 zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der WLH-Fraktion vom 22.03.2017 (Anlage 1 der Vorlage) wird abgelehnt.



---

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
15 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

**5./ Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen -  
Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen  
Vorlage: BM/015/2017**

---

**Protokoll:**

Die TOPs 5. und 5.1 wurden zusammen beraten. Das Wortprotokoll findet sich daher unter TOP 5.1.

**5.1. Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen -  
/ Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen  
Vorlage: BM/015/2017/1**

---

**Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** unterteilt die Diskussion in drei Bereiche:

1. steuerrechtliche Fragen
2. Personalüberleitungsvertrag
3. Ausgliederungsvertrag

**Zu 1.**

Es gab keine steuerrechtlichen Fragen

**Zu 2.**

**Bgm'in Dr. Warnecke** teilt mit, dass Personalrat und Verwaltungsleitung eine konstruktive Vergleichslösung im Einigungsstellenverfahren gefunden hätten. Die Bedenken des Personalrates gegen die Privatisierung seien ausgeräumt.

**Zu 3.**

**Stv. Lemke** schlägt vor, dass § 6 Abs. 5 des Ausgliederungsvertrages regeln sollte, dass erwachsene Vereinsmitglieder keine Selbstzahler sind.

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Ausgliederung des Stadtbades in die Stadtwerke Haan GmbH (Großer steuerlicher Querverbund) gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten (Erhöhung des Stammkapitals der Stadtwerke Haan GmbH) ist mit externer Unterstützung vorzubereiten und spätestens zum 31.08.2017 mit Rückwirkung zum 02.01.2017 (steuerlich 01.01.2017) umzusetzen.
2. Hierzu werden die Trägerschaft des Hallenbades von der Stadt Haan auf die Stadtwerke Haan GmbH übertragen sowie das Stammkapital um 1,00 EUR erhöht. Der den Betrag der Kapitalerhöhung übersteigende Wert der zum Buchwert übertragenen Wirtschaftsgüter in Höhe von 901.314,19 EUR wird der Kapitalrücklage der Stadtwerke Haan GmbH gutgeschrieben, die sich dadurch entsprechend erhöht.
3. Die vom Rat der Stadt Haan entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates werden gem. § 8 Abs. 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Haan GmbH angewiesen, der Geschäftsführung die Zustimmung zur Ausgliederung des Stadtbades gemäß Ziffer 1 und 2 insbesondere zur Übernahme einer neuen Aufgabe des Unternehmensgegenstandes (§ 10 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Haan GmbH) zu erteilen.
4. Die Bürgermeisterin als Vertreterin der Stadt Haan in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Haan GmbH wird ermächtigt, einer Beschlussfassung im Sinne der Ziffer 2 in der Gesellschafterversammlung zur Ausgliederung des Stadtbades und Annahme dessen Trägerschaft sowie der Erhöhung des Stammkapitals zuzustimmen.
5. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, alle Willenserklärungen für die Stadt Haan abzugeben und die entsprechenden Handlungen vorzunehmen, die zur Umsetzung der Beschlüsse zu Ziff. 1 und 2 notwendig sind. Diese Ermächtigung umfasst dabei insbesondere den Abschluss eines Ausgliederungs-, eines Personalüberleitungsvertrages sowie die Unterzeichnung einer Übernahmeerklärung betreffend den neu ausgegebenen Geschäftsanteil am Stammkapital der Stadtwerke Haan GmbH (vgl. Anlage).

**§ 6 Abs. 5 des Ausgliederungsvertrages wird wie folgt beschlossen:**

Die übernehmende Gesellschaft verpflichtet sich, Teile des Hallenbads dem Schul- und Vereinsschwimmen wie folgt zur Verfügung zu stellen:

- **Schulschwimmen: Mindestens 34 bis zu 42 Stunden pro Woche.**  
In diesen Stunden sind für das Schulschwimmen ausreichend Kapazitäten / Bahnen zur Verfügung zu stellen. Für die Beaufsichtigung der Schüler/innen sind die Lehrkräfte zuständig. Das Schulschwimmen muss im Rahmen der üblichen Unterrichtszeiten der Schulen (bis 16:30 Uhr) ermöglicht werden.

- Vereinsschwimmen: insgesamt 13 Stunden pro Woche.  
Nach dem öffentlichen Badebetrieb wird in diesen Stunden jeweils das ganze Hallenbad nach Anmeldung durch die Vereine diesen zur Verfügung gestellt. Für die Beaufsichtigung der Schwimmenden ist der jeweilige Verein zuständig.

Die Vergütung der zuvor genannten Leistungen erfolgt für das Schul- und Vereinsschwimmen durch die Stadt pro Nutzer nach der gültigen Preisliste auf Basis der 50er-Karte für Jugendliche / Kinder. Hierbei ist der Preis für die 50er-Karte für Jugendliche / Kinder vom Rat der Stadt Haan festzusetzen. Für erwachsene Vereinsmitglieder sind die Leistungen auf Basis der 50er-Karte für Erwachsene durch die Stadt mit der Stadtwerke Haan GmbH abzurechnen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
15 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

Stv. Holberg hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**49./ Steuerliche und Kostenoptimierung der städtischen Beteiligungen -  
Ergebnisse des Gutachtens und Handlungsempfehlungen  
Vorlage: BM/016/2017**

---

**Protokoll:**

Der TOP wurde vom Ausschuss zur Kenntnis genommen und floß in die Beratungen der TOPs 5. und 5.1 mit ein.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**6./ Gemeinschaftsgrundschule Gruiten**  
**- Erweiterung, Ausbau und Teilabbruch**  
**- Integration der Stadtteilbücherei in das Schulgebäude**  
**Vorlage: 65/030/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Ruppert** erkundigt sich, ob es in der Nähe kein geeignetes Grundstück für eine Bebauung gäbe.

**Techn. Bgo Alparslan** erläutert, dass sich der Prozess dann wieder in der Phase des Bebauungsplanes befände. Die Variante 4 sei aus Sicht der Verwaltung zwar die teurere, aber auch die schönste Variante. Das Gebäude der Grundschule sei ortsteilprägend und es läge der Verwaltung daher viel daran dieses auch so zu erhalten.

**Stv. Lemke** erkundigt sich nach den Mehrkosten bei Variante 4 und ob es ggf. Einsparpotenzial bei der Verwirklichung der Stadtteilbücherei gäbe.

**Techn. Bgo Alparslan** entgegnet daraufhin, dass der Ausbau entsprechender Räumlichkeiten nicht der teuerste Aspekt sei und auf jeden Fall erfolge. Die Möblierung sowie die technische Einrichtung bewirkten die Mehrkosten. Diese Auswirkung sei jedoch jetzt noch nicht bezifferbar.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 4 mit Räumen für eine zentrale Mensa und eine Mediathek für Schule und Öffentlichkeit ohne eine Sanierung des Altbaus und der Außenanlagen weiter bis zur Ausschreibungsreife durchzuplanen.

Die Haushaltsmittel werden um den Mehrbedarf im Bereich Baukosten in Höhe von 1,22 Mio € erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**7./ Varianten Rathausneubau - mündlicher Vortrag durch Fachplanungsbüro**

---

**Protokoll:**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen. Ein Vortrag über die Varianten des Rathausneubaus fand in der Sitzung nicht statt.

## **8./ Pädagogische Übermittagsbetreuung/Hauswirtschaftliche Versorgung** **Vorlage: 40/002/2017**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Organisation und Durchführung des Angebotes der „Pädagogischen Übermittagsbetreuung“ für die Dauer des Schuljahres 2017/2018 an der Realschule den Verein „Trägerverein der Übermittagsbetreuung an der Emil-Barth-Realschule“ und am Gymnasium den Verein „Interaktiv e.V.“ zu beauftragen wird, vorbehaltlich des Erhalts von Landesmitteln, zugestimmt.

Ergänzend hierzu wird der „Trägerverein der Übermittagsbetreuung an der Emil-Barth-Realschule“, ebenfalls für die Dauer des Schuljahres 2017/2018, mit der Durchführung und Organisation des Mittagstisches an allen vier weiterführenden Schulen (Hauptschule „Zum Diek, Emil-Barth-Realschule, Gesamtschule und Gymnasium) beauftragt.

Basis für die Verhandlungen bilden die als Anlage 1 beigefügten Entwürfe der jeweiligen Kooperationsvereinbarungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

## **9./ Offene Ganztagschule** **Verwendung der Betreuungspauschale** **Vorlage: 40/003/2017**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Hinsichtlich der Betreuungspauschale erhält jeder OGS-Träger in übereinstimmender Absprache mit der jeweiligen Schulleitung die Möglichkeit, im Rahmen der zugewiesenen Mittel in Höhe von maximal 7.500 €/OGS Standort/Schuljahr entsprechend Ziffer 5.46 des Runderlasses

*„Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich“ des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12.02.2003 in der aktuell geltenden Fassung*

zusätzliche Betreuungsangebote Erlasskonform einzurichten. Der Schulträger ist über Art und Umfang zu Beginn eines Schuljahres schriftlich zu informieren.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**10./ Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Haan und Kindertagespflege  
Vorlage: 51/155/2017**

---

**Beschluss:**

**Die Sätze der Beitragsstufen werden:**

von 0 bis 75 t € Jahreseinkommen nicht verändert.

**Erhöhungen werden wie folgt festgelegt:**

von **75 bis 87 t €** Jahreseinkommen steigen

- beim 1. Kind **von 170 auf 175 €** pro Monat
- bei Geschwisterkinder **von 85 auf 87,50 €** pro Monat

von **87 bis 100 t €** Jahreseinkommen steigen

- beim 1. Kind **von 170 auf 180 €** pro Monat
- bei Geschwisterkinder **von 85 auf 90 €** pro Monat

ab **100 t €** Jahreseinkommen steigen

- beim 1. Kind **von 170 auf 180 €** pro Monat
- bei Geschwisterkinder **von 85 auf 90 €** pro Monat

Nur in dieser Gruppe wird es eine Dynamikanpassung von 3 % per anno geben.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

**11./ Sachstand zu den Prüfaufträgen zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung in Unterhaan  
Vorlage: 51/162/2017**

---

**Beschluss:**

Der Top wurde nicht beraten, da dieser zur Beratung im Fachausschuss (JHA) am 22.06.2017 ansteht. Eine Entscheidung erfolgt mit Beschlussempfehlung des Fachausschusses im Rat am 27.06.2017.

**12./ Perspektiven für den leistungsbezogenen Handballsport in Haan  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** verliest für die WLH-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag:

*"Der Rat der Stadt Haan unterstützt den leistungsbezogenen Handball in Haan. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Handballausübenden Vereinen einvernehmliche Regelungen zu treffen, um dies zu ermöglichen, so u.a. zur Haftmittelnutzung in der Halle Adlerstraße, dass diese ab 2017 im Trainings- und Spielbetrieb möglich wird."*

**Stv. Stracke** weist darauf hin, dass die Nutzung von Haftmitteln nicht zwangsläufig notwendig bzw. vorgeschrieben sei.

**Stv. Kaimer** verliest für die CDU-Fraktion folgenden Beschlussvorschlag:

*„Der Rat der Stadt Haan unterstützt den leistungsbezogenen Handball in Haan.*

*Die wasserlösliche Haftmittelnutzung wird nur zu Meisterschaftsspielen in der Halle Adlerstr. freitags nach Schulbetrieb bis sonntags (ausgenommen Schulfeiern etc.) erlaubt.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Unitas und dem HTV hierzu eine vertragliche Regelung zu finden.*

*Die Kosten der professionellen Reinigung werden von den Vereinen übernommen.*

*Sollten unter der Woche Verstöße gegen das Verbot der Nutzung von wasserlöslichen Haftmitteln gefunden werden und kein Verursacher festzustellen sein, tragen beide Vereine die zusätzlichen Reinigungskosten.*

*Schulveranstaltungen haben generell Vorrang!“*

---

**Stv. Ruppert** erkundigt sich, ob eine Kontrolle der Verwaltung in diesem Umfang überhaupt möglich sei.

**Techn. Bgo. Alparslan** führt dazu aus, dass es sich um eine politische Entscheidung handele. Die Verwaltung könne nicht gewährleisten, dass es bei Nutzung von Haftmitteln, am nächsten Tag in der Halle zu einhundert Prozent sauber sei. Die Wahrscheinlichkeit, dass es bei den anderen Nutzern zu berechtigten Beschwerden komme, sei sehr hoch. Bezüglich der Sanktionen führt er aus, dass die Verwaltung durchaus Sanktionen durchsetzen könne, dies für die Vereine jedoch den Zwangsabstieg zur Folge haben würde. Dies begrüße die Verwaltung selbstverständlich in keinsten Weise, weshalb die Sanktionen bisher nicht durchgesetzt worden seien.

**Alle Ausschussmitglieder sowie die Verwaltung** sind sich jedoch einig, dass ein Konsens gefunden werden müsse, um es den Haaner Vereinen zu ermöglichen in Haan zu trainieren und ihre Spiele auszutragen, ohne auf die Hallen anderer Städte ausweichen zu müssen.

### **Beschluss:**

Es konnte kein einheitlicher Beschlussvorschlag erreicht werden. Eine Entscheidung hierzu wird erst in der Sitzung des Rates getroffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**13./ Bebauungsplan Nr. 168 "Technologiepark Haan NRW, 2. Bauabschnitt"  
hier: Beschluss über Anregungen, § 3 ( 1), (2) , § 4 (1) und (2), § 4a (3)  
BauGB,  
Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB  
Vorlage: 61/170/2017**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Lukat** bezieht sich auf den, in der letzten Sitzung des SUVA am 28.03.2017 eingebrachten Antrag der WLH-Fraktion vom 28.03.2017 und bittet über diesen abzustimmen.

**Bgm'in Dr. Warnecke** lässt daraufhin über den Antrag der WLH-Fraktion abstimmen.



---

### **Abstimmungsergebnis – Antrag der WLH-Fraktion**

mehrheitlich abgelehnt

2 Ja / 15 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

### **Beschluss:**

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB, über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB sowie über die im Rahmen der Beteiligung nach § 4a (3) Satz 1, Nr. 2, 3 und 4 BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan|NRW, 2. Bauabschnitt“ in der Fassung vom 24.02.2017 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 24.02.2017 wird zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich im Süden des Ortsteils Gruitzen an der Windfoche.  
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flächen

- östlich des Verbindungsweges zwischen der Niederbergischen Allee an der Hofschaff Kriekhausen und der Millrather Straße,
- südlich der Millrather Straße, der Ortslage Windfoche und der Gruitener Straße, beginnend von der Einmündung des Verbindungsweges nach Kriekhausen bis zum Kreisverkehr mit der Umgehungsstraße K20n im Osten, wobei die Verkehrsfläche der Millrather und Gruitener Straße zum Teil zum Plangebiet gehört,
- westlich und nördlich der neu geplanten Haupteerschließungsstraße zwischen dem Kreisverkehr K 20n/Gruitener Straße und dem Anschluss an die Niederbergische Allee,
- sowie zwischen der Autobahn A 46 und der neu geplanten Haupteerschließungsstraße gelegene Landschaftsteile.

Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

13 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

- 14./ Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II, LKW-Führungskonzept**  
hier: - Vorstellung der Untersuchungsergebnisse  
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zum Straßentausch  
**Martin-Luther-Str. / Turnstraße**  
**Vorlage: 61/172/2017**
- 

**Beschluss:**

Gem. des Beschlusses der letzten Sitzung des SUVA wurde der TOP von der Tagesordnung genommen und zur weiteren Beratung an den SUVA verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

- 15./ Strategiekonzept Straßenbaumaßnahmen / Ökonomische Fehler vermeiden**  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 31.03.2017  
**Vorlage: 66/048/2017**
- 

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion vom 31.03.2017 und weist darauf hin, dass dieser zum „Beschluss nach Beratung“ laute und nicht nur zur Kenntnis zu nehmen sei.

**Stv. Wetterau** beantragt für die CDU-Fraktion diesen Punkt in die Haushaltsberatungen mit aufzunehmen und dort zu behandeln.

**Stv. Lukat** ergänzt hierzu, dass der Beschluss für die Haushaltsgespräche gem. der Empfehlung des Tiefbauamtes zu treffen sei.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Antrag der WLH-Fraktion zur Kenntnis. Eine Beschlussempfehlung erfolgt in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr mit dem Ziel, das Ergebnis in die Haushaltsberatungen mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**16./ Gebäude der ehemaligen städtischen Kindertageseinrichtung Alleezwerge  
hier: Kündigung des Mietvertrages und Rückbau des Container-  
Gebäudes  
Vorlage: 65/028/2017**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mietvertrag für das freigezogene und angemietete Containergebäude der ehemaligen Kita Alleestr. schnellstmöglich zu kündigen und das Gebäude zurückzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**17./ Zukünftige Nutzung des städtischen Waldfriedhofes; Schließung von  
Teilflächen/ Grabfeldern  
Vorlage: 60/027/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** beantragt für die WLH-Fraktion, diesen TOP in den Fachausschuss zu verweisen, da dieser noch keine Gelegenheit hatte sich hierzu zu äußern.

**VA Rekindt** erläutert, dass es im Fachausschuss bereits einen Grundsatzbeschluss hierzu gäbe, welcher dort auch einstimmig gefasst worden sei. Es sei daher nicht zwingend notwendig eine Empfehlung des Fachausschusses einzuholen.

**Bgm'in Dr. Warnecke** lässt daraufhin über den mündlichen Antrag der WLH-Fraktion, den TOP in die nächste Sitzung des SUVA zu verschieben, abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**18./ Bebauungsplan Nr. 149 "Am Teichkamp"**  
**hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen;**  
**Beschluss der Flächennutzungsplanänderung;**  
**Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB**  
**Vorlage: 61/174/2017**

---

**Protokoll:**

Die TOPs 18. und 18.1 wurden zusammen beraten und beschlossen. Der Beschluss sowie das Abstimmungsergebnis sind daher unter TOP 18.1 aufgeführt.

**18. Bebauungsplan Nr. 149 "Am Teichkamp"**  
**1./ hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen,**  
**Satzungsbeschluss des redaktionell geänderten Bebauungsplans**  
**(geänderte Vermaßung), § 10 (1) BauGB**  
**Vorlage: 61/174/2017/1**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in der Sitzungsvorlage 61/174/2017 entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 149 „Am Teichkamp“ i. d. F. vom 30.05.2017 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 30.05.2017 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt an der östlichen Stadtgrenze der Stadt Haan nördlich der BAB 46. Es wird begrenzt durch rückwärtige Grundstücksflächen am Wibbelrather Weg im Norden, die Straße ‚Am Teichkamp‘ im Osten, eine ehemalige Straßenbahntrasse (heute Fußweg) im Süden und landwirtschaftliche Flächen / Brachflächen im Westen. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

**19./ 29. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Westliches Heidfeld"****hier: Genehmigung durch die Bezirksregierung****Vorlage: 61/178/2017**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Genehmigungsverfügung vom 24.05.2017 mit der erteilten Auflage, die Begründung und den Umweltbericht jeweils redaktionell zu ergänzen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**20./ Prüfung des vorzeitigen Abbruchs des Bürgerhauses Gruitzen, Düsseldorf Straße****Vorlage: 65/029/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lukat** weist darauf hin, dass gem. des Beschlussvorschlages, der Abriss des Gebäudes erst in 2018 nach Genehmigung des Haushaltes erfolgen solle. Es lägen allerdings Berichte vor, dass das Gebäude noch betreten und dort Vandalismus betrieben werde. Es läge daher nicht fern, dieses Gebäude als Gefahrenstelle zu werten, sodass ein Abriss früher erfolgen müsse. Weiterhin erkundigt sie sich nach dem aktuellen Sachstand der Ausschreibung.

**Techn. Bgo Alparslan** erläutert, dass die Verwaltung das Gebäude nicht als Gefahrenstelle sähe, da jede Person, welche sich dort Zutritt verschaffe, dies widerrechtlich tue. Die Verwaltung habe das Gebäude verriegelt, um dies nach Möglichkeit zu unterbinden. Bezüglich der Vermarktung führt er aus, dass diese derzeit nicht prioritär betrieben werde. Er verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU und SPD zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft und schlägt vor, dies als gutes Projekt für eben eine solche Gesellschaft zu sehen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Abbruch des Bürgerhauses Gruitzen erfolgt im Jahr 2018 nach Genehmigung des Haushaltes.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 € werden in den Haushaltsplanungen 2018 berücksichtigt.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**21./ Gesamtabschluss 2010**

**Vorlage: 14/030/2017**

---

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2010 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2010.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**21. Ergebnisverwendung Gesamtabschluss 2010 der Stadt Haan**

**1./ Vorlage: 20/059/2017**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresfehlbetrag des Gesamtabschlusses 2010 der Stadt Haan beträgt 5.029.804,64 EUR und wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**22./ Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2016 nach 2017 gem. § 22  
GemHVO  
Vorlage: 20/050/2017/1**

---

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**23./ Haushalt 2017  
Produkt 010100- Politische Gremien/ Aufwendungen für Sach- und  
Dienstleistungen des Seniorenbeirates/ Betrag 5.000 €  
Vorlage: 51/160/2017**

---

**Beschluss:**

Der Sperrvermerk über den Betrag von 5.000 € im Produkt 010100 –Politische Gremienaufwendungen- auf dem Konto 528190 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Seniorenbeirates- wird aufgehoben.

Die Mittel werden zur Deckung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 5.000 € zur Umsetzung von Maßnahmen zur seniorengerechten Ausgestaltung von Quartieren im Produkt 050120 –Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung- bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**24./ Prognose zur Haushaltsentwicklung 2017 zum Stichtag 31.5.2017  
Vorlage: 20/052/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Lemke** verweist auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2017 (*Siehe Anlage 1 zur Niederschrift / Ratsinformationssystem unter TOP 24*). Dieser solle hier als Einbringung verstanden und in der Sitzung des Rates weiter beraten werden.

**1. Bgo Formella** führt dazu aus, dass die Ratsmitglieder eine Gesamtaufstellung / Ergebnisplanung erhalten. Diese werde in der Sitzung des Rates am 27.06.2017 im öffentlichen Teil der Sitzung unter „Mitteilungen“ vorgelegt.

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**25./ "Gute Schule 2020" - Priorisierungskonzept  
Vorlage: 20/055/2017**

---

**Beschlussvorschlag:**

Das von der Verwaltung vorgeschlagene Priorisierungskonzept wird in Form der als Anlage 1 beigefügten Priorisierungsliste (Anlage 1) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen.

**26./ Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: 20/056/2017**

---

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich



**43./ Kredite der Gartenstadt Haan**  
**Vorlage: 20/057/2017**

---

**Protokoll:**

**StOVR Abel** erklärt, dass der HFA und Rat ab sofort in regelmäßigen Abständen über den Stand der Kredite der Stadt Haan informiert werde.

**Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**27./ Aufnahme von Krediten - Änderung der Zuständigkeit**  
**Vorlage: 20/058/2017**

---

**Protokoll:**

**StOVR Abel** erläutert, dass dieser Beschluss ein notwendiger Schritt sei. Bei der bisherigen Regelung konnten Kredite immer nur zu den Konditionen des Beschlusstages des Haupt- und Finanzausschusses aufgenommen werden. Die neue Regelung eröffne der Verwaltung nun die geeignete Flexibilität, erforderliche Kredite auch ohne die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zu guten Konditionen aufnehmen zu können, um so die Vorgaben des Rates bestmöglich umsetzen zu können.

**Beschlussvorschlag:**

In der „Zuständigkeitsverordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan vom 12.05.2015“ wird unter „Haupt- und Finanzausschuss (HFA)“ die Entscheidungsbefugnis für die „Aufnahme von Krediten“ gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**28./ Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbücherei**  
**Vorlage: 40/001/2017**

---

**Beschluss:**

In Ziffer 1 der Entgeltordnung der Stadtbücherei Haan vom 09.09.2015 wird unter dem Tarif für Erwachsene mit Wirkung vom 01.07.2017 folgender Tarif eingefügt:

Inhaber der Ehrenamtskarte NRW: 10 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**29./ Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler**  
**Vorlage: 51/161/2017**

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge, Obdachlose und Spätaussiedler (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) in der Fassung der Anlage 1 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**30./ Satzung über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt in Haan**  
**Vorlage: 32-2/051/2017**

---

**Beschluss:**

Die Satzung über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren auf dem Wochenmarkt der Stadt Haan vom 18.12.1991 wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Soweit aufgrund der noch durchzuführenden Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Änderungen erforderlich werden, sind diese bis zur weiteren Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.06.2017 einzuarbeiten und die Satzung ggf. entsprechend zu ändern.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**30. Satzung über die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von  
1./ Marktgebühren auf dem Wochenmarkt in Haan  
hier: 1. Ergänzung  
Vorlage: 32-2/051/2017/1**

---

**Protokoll:**

TOP 30. und 30.1 wurden zusammen beraten. Der Beschluss und das Abstimmungsergebnis sind daher unter TOP 30. aufgeführt.

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

Der Beschluss ist unter TOP 30 – Vorlage 32-2/051/2017 gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**31./ Änderung der Kirmesgebührensatzung  
Vorlage: 32-2/054/2017**

---

**Protokoll:**

TOP 31. und 31.1 wurden zusammen beraten und beschlossen. Der Beschluss sowie das Abstimmungsergebnis sind daher unter TOP 31.1 aufgeführt.

**31. Änderung der Kirmesgebührensatzung**  
**1./ hier: 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 32-2/054/2017/1**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Haan:

Die Satzung zur 6. Änderung der Satzung der Stadt Haan über die Erhebung von Gebühren aus Anlass der Haaner Kirmes (Kirmesgebührensatzung) wird in der Fassung der Anlage 1 und dem geänderten Gebührentarif (Anlage 2) beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**32./ Änderung der Hauptsatzung: Zusatzbezeichnung Gartenstadt**  
**Vorlage: 10/108/2017**

---

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Gartenstadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**33./ Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan**  
**Vorlage: 10/113/2017**

---

**Protokoll:**

**Stv. Sack** stellt die Bedenken der GAL-Fraktion dar. Der Beschlussvorschlag würde nicht das abdecken, was in dem gemeinsamen Workshop zwischen Politik und Verwaltung erarbeitet und vereinbart worden sei. Er gibt zu bedenken, dass Anträge ohne eine fachliche Stellungnahme der Verwaltung in den Entscheidungsfluss gelangen, dies könne so nicht akzeptiert werden.

---

**Bgm'in Dr. Warnecke** bezieht sich auf den angesprochenen Workshop von Politik und Verwaltung und das daraus resultierende Ergebnisprotokoll, welches vor seiner Bekanntgabe jeder teilnehmenden Fraktion zugeleitet wurde, sodass diese dies auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen konnten. Der Beschlussvorschlag sei letztendlich nur die Umsetzung eines Teils dieser Vereinbarung.

**Stv. Drennhaus** unterstreicht dies, indem er aus seiner Aufzeichnung zitiert, welche er während des Workshops mitgeschrieben habe.

### **Beschluss:**

§ 1 Absatz 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Haan erhält folgende Fassung:

*Jede Einladung zu einer Sitzung enthält  
den Termin,  
den Ort,  
die Tagesordnung,  
die Beratungsunterlagen,  
die Anträge gem. § 2 Absatz 1 und 2,  
**Verwaltungsvorlagen zu Prüfaufträgen, die in einer vorangegangenen Sitzung erteilt worden sind.***

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

## **34./ Änderung der Ausbaubeitragssatzung Vorlage: 60/026/2017**

---

### **Protokoll:**

**VA Rekindt** erläutert die Vorlage.

**Stv. Lemke** erkundigt sich, ob die Verwaltung nicht die Sorge habe, dass dies beklagbar sei.

**Techn. Bgo Alparslan** erklärt, dies sei heute bereits gegeben. Die Frage sei hier lediglich, auf welcher Basis die Klage beruhe. Die Höhe des Prozentsatzes spiele für eine Klage letztendlich keine Rolle.

**Beschluss:**

Die anliegende Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen  
16 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen

**35./ Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Mettmann  
Vorlage: 32-2/052/2017**

---

**Beschluss:**

Dem Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Mettmann in der Fassung der Anlage 2 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**36./ Neuerrichtung einer IP-Technologie gestützte TK-Anlage  
hier: Planung der kurzfristigen Erneuerung der IT Verkabelung (voice over ip) der Verwaltungsgebäude  
Vorlage: 65/027/2017**

---

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Planung, Kostenschätzung und Ausschreibung der Erneuerung des IT Datennetzes der Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 85 und Alleestraße 8 kurzfristig ein Planungsbüro zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**37./ Beitritt der Stadt Haan zur „d-NRW AÖR“  
Vorlage: 10/110/2017**

---

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Haan zur „d-NRW AÖR“ rückwirkend zum 01.01.2017.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage 3 beigefügte Beitrittserklärung abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**38./ Wiederbesetzung der Stelle 65/10 (Amtsleitung Gebäudemanagement) als  
Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp  
Vorlage: 10/111/2017**

---

**Beschluss:**

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 65/10 (Stellenanteil 1,0; EG 14) als Ausnahme zum Wiederbesetzungsstopp zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**39./ Wiederbesetzung der Stelle 40/26 – Sekretariat  
Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan als Ausnahme vom  
Wiederbesetzungsstopp  
Vorlage: 10/112/2017**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 40/26 – Sekretariat Gemeinschaftsgrundschule Mittelhaan (0,5 Stellenanteil bisher A 8 künftig EG 6) als Ausnahme zur Wiederbesetzungssperre zu.

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**40./ Wiederbesetzung der Stelle 10/12 – Sachbearbeitung Zentrale  
Verwaltungsdienste – als Ausnahme vom Wiederbesetzungsstopp  
(Stellenanteil neu 1,0; bisher 0,8)  
Vorlage: 10/117/2017**

---

**Beschluss:**

- 1.) Der Rat stimmt der Wiederbesetzung der Stelle 10/12 – Sachbearbeitung Zentrale Verwaltungsdienste als Ausnahme zur Wiederbesetzungssperre mit einem Stellenanteil von 1,0 (bisher 0,8) zu.
  
- 2.) Der Rat stimmt der Reduzierung des Stellenanteils der Stelle 10/3 – Sachbearbeitung Zentrale Verwaltungsdienste /Technikunterstützte Informationsarbeit von 1,0 auf 0,8 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**41./ Bestellung einer/eines stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers  
Vorlage: 10/106/2017**

---

**Beschluss:**

Als 2. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan wird Frau Stadtamtfrau Kerstin Winkelmann bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen



**42./ Bericht über die Beteiligung der Stadt Haan an privaten Unternehmen und Einrichtungen**  
**Vorlage: BM/017/2017**

---

**Beschluss:**

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**44./ Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Haan – Anleinpflcht in innerstädtischen Grünanlagen – Hundekot - Hundetoilette hier: Antrag der WLH-Fraktion vom 02.04.2017**

---

**Protokoll:**

**Bgm'in Dr. Warnecke** erklärt, dass die Verwaltung für diesen Punkt eine Vorlage zur Sitzung des Rates am 27.06.2017 erarbeite.

**Beschluss:**

Die Anträge der WLH-Fraktion werden zur Kenntnis genommen. Eine beschlussfähige Vorlage wird seitens der Verwaltung für die Sitzung des Rates am 27.06.2017 erstellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**52./ Neuaufstellung des Regionalplans Düsseldorf (RPD)  
hier: Erörterung gem. § 19 Abs. 3 LPlG;  
Abfrage zu regionalplanerischen Bewertungen / Ausgleichsvorschlägen  
Vorlage: 61/179/2017**

---

**Beschluss:**

Eine Beschlussempfehlung des HFA erfolgt nicht. Der Beschluss wird in der Sitzung des Rates am 27.06.2017 gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**45./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv. Kunkel-Grätz** erinnert an den Handwerkermarkt, welcher vom 09. – 11.06. auf dem Rathausparkplatz stattfand. Sie erkundigt sich danach, nach welchen Kriterien die Handwerker, welche dort vertreten waren, ausgesucht wurden.

**Bgm'in Dr. Warnecke** sicherte ihr eine Antwort der Verwaltung im Protokoll zu (*siehe nächste Seite*).

**Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Stv. Kunkel-Grätz:**

**10. Haaner Handwerkermarkt am 10. Juni 2017**

1. Vorab-Information an Handwerker zur Terminfindung per E-Mail am 21.12.2016
2. Erneute Vorab-Information an Handwerker zur Terminbestätigung per E-Mail, Anfang 2017
3. Anforderung der Liste über die Haaner Handwerksbetriebe bei der Kreishandwerkerschaft Mettmann (sowohl Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder)
4. Abgleich mit der Wirtschaftsförderungs-Datenbank KWIS.net
5. Vergleichen und ergänzen der Liste mit der Teilnehmer-Liste aus dem Jahr 2015
6. Ergänzen der Liste durch Teilnehmer, die von sich aus Interesse bekundet haben
7. Gewerke, die in Haan nicht vertreten sind oder sich nicht zur Teilnahme gemeldet haben, wurden auch extern nachgefragt, Beispiel: Steinmetz Staubes, Schmied Stahl-Art, div. Messerschleifer;
8. Versenden von 269 Briefen
9. Veröffentlichung in Presse, Kulturprogramm 2016/2017, Umweltkalender 2017, Veranstaltungskalender [www.haan.de](http://www.haan.de)

---

**46./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

*(Im Original gezeichnet)*

---

Dr. Bettina Warnecke  
(Bürgermeisterin)

*(Im Original gezeichnet)*

---

Daniel Jonke  
(Schriftführer)